

"Momente des Widerstands"

Bilder, Plakate, Filme und Interviews von den G8-Protessen

Die Multimedia-Ausstellung mit freundlicher Materialunterstützung vom Umbruch-Bildarchiv und des Kunstprojekts "Holy Damn It" ist vom 06.09. bis 14.10. täglich ab 20 Uhr in den Räumen der VL-Kneipe in Halle/Saale geöffnet.

Spätestens seit der Durchsuchungswelle vom 9. Mai, bei der 40 linke und subkulturelle Zentren bis hin zu Verlagsräumen durchsucht wurden, ist klar, dass der Rechtsstaat den G8-Gipfel nutzte, um die Opposition auszuleuchten und einzuschüchtern.

Mit der Ausstellung wollen wir daran erinnern, dass sich Abertausende durch die Kriminalisierungsversuche im Vorfeld nicht einschüchtern ließen und oftmals erfolgreich und entschlossen ihren Protest an den "Sicherheitszaun" brachten.

Wir wissen, dass wir weder die ganze Bandbreite der Proteste noch die Bandbreite der Repressionen und Grundrechtsverletzungen des Rechtsstaates zeigen können. Wir wollen mit Fotos, Filmen, Interviews, Radiobeiträgen und Hintergrundinformationen einige Fassetten aufzeigen und der staatlichen und medialen Fokussierung auf ein brennendes Auto am 2. Juni viel spannendere und wichtigere Momente hinzufügen.

Wir solidarisieren uns dabei ausdrücklich mit den über 1000 Menschen, die mit Strafverfahren überzogen wurden und den vier Menschen denen unterstellt wird, sie hätten eine terroristische Vereinigung gegründet.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf den großformatigen Fotos des Umbruch-Bildarchivs - auf Momentaufnahmen des Protestes.

Wir laden Euch herzlich zur Vernissage mit dem Umbruch-Bildarchiv am 06.09, 20.00 Uhr ins VL Ludwigstraße 37 ein.

Das Umbruch-Bildarchiv besteht seit den 80er Jahren unter dem Motto "gegen die Unterbelichtung der linken Bewegung" und archivierte mittlerweile über 30.000 Fotos. Das Archiv wurde am 9. Mai 2007, im Vorfeld der Proteste, unter fadenscheinigen Vorwänden durchsucht.

Breiten Raum wird das internationale Kunstprojekt "Holy Damn It" einnehmen, das 10 Plakate zur Mobilisierung gegen den G8-Gipfel entwarf. Mittels Interviews mit den KünstlerInnen könnt Ihr an der Hörbar die Motivation für ihre Arbeit nachvollziehen.

Premierentage 2007

Freitag, 23. November 2007 um 20.30, **Finissage „Von Wegen und Säumen“** von PRIVAT/Ute Neuber, ein performativer Vortrag im gruppendedynamischen Stehmöbel von und zu 9m Umfang.

Dank an:

Land Tirol, bm:ukk, Stadt Innsbruck

Leihgeber: Sammlung Stadt Wien, Wolfgang Roth und Harald Steiniger

livesafelyineurope.com von Emanuel Danesch, gefördert durch das Land Tirol im

Rahmen von TKI open, www.tki.at